Nachhaltigkeitsbericht 2024

THÜRINGER PHARMAGLAS
precision in glass

Inhaltsverzeichnis:

Unsere Social and Ecological Responsibility.....Seite_2

Mensch im Mittelpunkt.....Seite_3

Energie und Emissionen.....Seite_4

Abfallmanagement.....Seite_5

Social and Ecological Responsibility

THÜRINGER PHARMAGLAS

Soziale und ökologische Verantwortung hat in unserem Haus oberste Priorität!
Dies spiegelt sich in unserem Verhaltenskodex (https://pharmaglas.de/Unternehmen), der für Mitarbeiter sowie Lieferanten und Partner gilt, in unseren internen Richtlinien, unserem sozialen Engagement und unseren Zielen wider.
2024 wurden aus dieser Verantwortung heraus z.B. 9 Projekte lokaler Vereine und Schulen mit Spenden und Sponsoring unterstützt.

Neben den Standards unserer gültigen Zertifizierungen gelten für unsere Aktivitäten interne Richtlinien und Anweisungen zum bewussten und schonenden Umgang und Verbrauch eingesetzter Ressourcen sowie deren nachhaltige Beschaffung. Unterstützt wird dies u.a. mit der Einbindung unserer Mitarbeiter über unser betriebliches Vorschlagswesen, kontinuierliches Verbessungsmanagement, regelmäßige Mitarbeiterinformationen und Schulungen.
Alle unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeiten Angebote z.B. zur betrieblichen Altersvorsorge, Jobrad, betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, Mitarbeiter-Events, Sprachkurse, Mitarbeiter werben Mitarbeiter - Prämien uvm. in Anspruch zu nehmen. Arbeits- und Schutzausrüstung für alle betroffenen Mitarbeiter werden gestellt und können nach angemessener Nutzungsdauer oder bei Defekt ausgetauscht werden. Die permanente Prüfung und weitere Verbesserung der Arbeitsergonomie ist selbstverständlich.

Unsere Ressourcen-Effizienz zeichnet sich durch bestmögliche Nutzung vorhandener Möglichkeiten aus. So nutzen wir zum Beispiel unsere Prozessabwärme im Fertigungsbetrieb zur Vorwärmung unserer Reinraum-Frischluftversorgung und heizen damit auch alle unsere Sozialräume, Büros, Werkstätten und Lager. Lediglich im Nicht-Betrieb (Wochenende/ Feiertage) heizen wir mit einer separaten Heizung. Unsere Drucklufterzeugung wird über eine geregelte Druckluft-/Kompressorenanlage gesteuert, die je nach Bedarf mit der benötigten Kapazität läuft. Bei der In-Line-Bedruckung unserer Produkte kommen ausschliesslich bleifreie Farben zum Einsatz.
Wir haben ein Abfallmanagement implemetiert, welches ein sortenrein getrenntes Sammeln von Abfällen gewährleistet und damit eine gezielte Zuführung zur Weiterverarbeitung, Recycling oder Wiederaufbereitung ermöglicht.

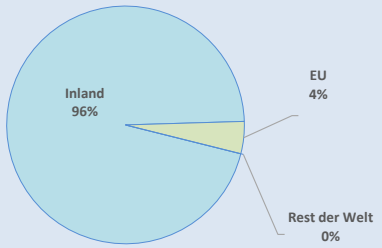
Anzahl 2024 unterstützter Projekte regionaler Vereine/Schulen: 9

Zertifizierungen:
DIN EN ISO 9001:2015
DIN EN ISO 15378:2018
DIN EN ISO 50001:2018
ECOVADIS Commitment-Abzeichen Oct. 2024

Anzahl Lieferanten nach geographischer Lage	2024
Inland	132
EU	6
Rest der Welt	0

Ziel: kurze Lieferwege zur Vermeidung von Transportemmissionen

Lieferanten nach geograph. Lage in %



Mensch im Mittelpunkt

Unser größtes Kapital sind unsere Mitarbeiter. Mit Ihrer Leistungsbereitschaft, Motivation, Erfahrung und Können tragen sie maßgeblich zu unserem Erfolg bei. Damit dies auch zukünftig gewährleistet wird, stehen wir für ein faires Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis. Dazu gehört eine leistungsgerechte Vergütung mit festen, variablen und freiwilligen Leistungen, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Befristete Arbeitsverträge gab es 2024 nur für kurzfristig beschäftigte Ferienjobler. Wir informieren unsere Mitarbeiter in regelmäßigen Schichtversammlungen über aktuelle und zukünftige Entwicklungen und sonstige betriebliche Angelegenheiten.

4xjährlich stattfindende Arbeitssicherheitsauschuß-Sitzungen mit Sicherheitsbegehungen gewährleisten eine regelmäßige Risikobewertung und Kontrolle der Arbeitssicherheit. Ebenso stellen wir über eine regelmäßige betriebsärztliche Untersuchung gesundheitliche Aspekte unserer Mitarbeiter sicher. 0 Arbeitsunfälle sind das Ziel, welches wir, z.B. über regelmäßige Sicherheitsunterweisungen, jederzeit anstreben! Unser betriebliches Gesundheitsmanagement bietet unseren Mitarbeitern zudem Unterstützung bei gesundheitlichen Herausforderungen. Besonders schützenswerte Gruppen, wie zum Beispiel Minderjährige, unsere Auszubildenden oder Mitarbeiter mit Einschränkungen, haben unsere besondere Aufmerksamkeit.

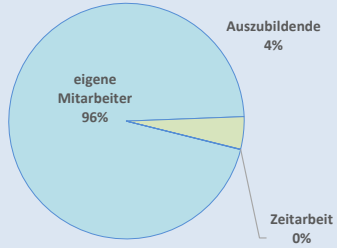
Bei vergleichbarer Eignung, Qualifikation und Tätigkeit haben alle unsere Mitarbeiter, ungeachtet von Religion, ethischer Herkunft oder Geschlecht, gleiche Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen sowie vergleichbare Vergütung. Im Durchschnitt verzeichnen wir auf oberster Leitungsebene einen Frauenanteil von 40% per 31.12.2024.

Durch spezifische Einarbeitungsprogramme und weiterführende Schulungen wird ein umfassender Wissenstransfer und Kenntnisstand sichergestellt. Sprachliche Defizite werden über unseren internen Sprachunterricht kontinuierlich reduziert.

Verstöße gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz, gesetzliche Regelungen oder sonstige Missstände können über unser eingerichtetes Hinweisgebersystem gemeldet werden (https://pharmaglas.integrityline.com).

Aufteilung Mitarbeiter in %	2024
Anteil Männer	55,7%
Anteil Frauen	44,3%

Ø Mitarbeiter in Köpfen	2024
eigene Mitarbeiter	107,6
Auszubildende	5,0
Zeitarbeit	0,04



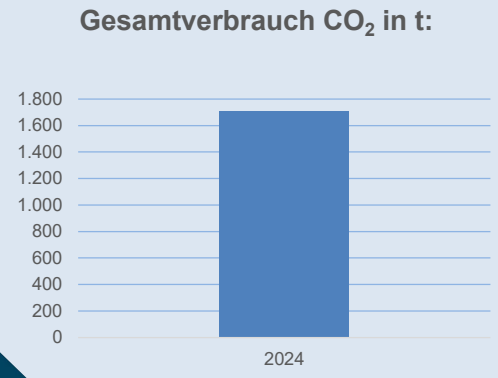
weitere Personalkennzahlen	2024
Ø Alter Mitarbeiter [in Jahren]:	44
Anteil befrist. Arbeitsverträge Festangestellte [%]:	0,0%
besonders schützenswerte Mitarbeiter [Ø Köpfe]:	8,7
[Anteil in %]:	7,8%
Anzahl Arbeitsunfälle mit AU-Tagen [Stk]:	5
davon Wegeunfälle:	3

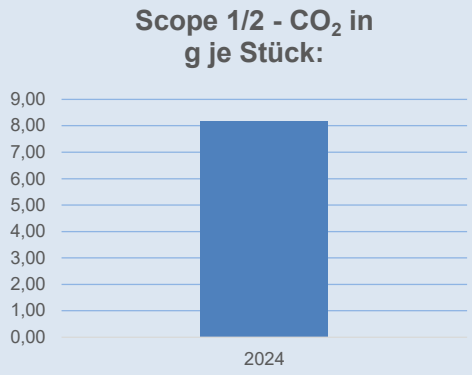
Energie und Emissionen

THÜRINGER PHARMAGLAS

		2024
Wasser	Verbrauch Wasser in m³*:	497
	Verbrauch Glas in t:	1.455
	Verbr. Wasser in l / t Glas:	0
Energie	Verbrauch Strom in kWh:	2.351.022
	Verbrauch Gas in kWh:	5.266.874
	Verbrauch Benzin/Diesel/Gas in kwh:	44.069
CO2	Scope 2 / CO_2 Strom in t:	751
	Scope 1 / CO_2 Gas in t:	956
	Scope 1 / CO_2 Benzin/Diesel/Gas in t:	12
Output		
	Glas Nettotonnage in t:	1.260
	Stück Netto in tStk:	209.145

Gesamtverbrauch CO_2 in t:	**1.707**
Scope 1/2 : Ø Gesamtverbrauch CO_2 in t je t Glas Netto:	**1,35**
Scope 1/2 : Ø-Gesamtverbrauch CO_2 in g je Stück:	**8,16**





Während der Herstellung unserer Produkte entstehen direkte und indirekte Emisionen, die in Anlehnung an das GHG Protocol und der SBTi-Initiative ermittelt und gemonitort werden.

- Scope 1 Emissionen sind direkte Emissionen,die in eigenen Anlagen oder Prozessen erzeugt werden, beispielsweise aus demVerbrauch von Erdgas.
- Scope 2 beinhaltet indirekte Emissionen aus zum Beispiel den Ausstoß durch den Bezug von Strom aus dem Stromnetz.
- Scope 3 umfasst alle anderen indirekten Emissionen, die in der Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen, wie durch den Einkauf und Transport von Rohstoffen und Produkten oder der Abfallerzeugung und Reisetätigkeiten

(zukünftige Ermittlung/Erfassung ist geplant)

Unser Ziel ist: CO_2-Neutralität im Jahr 2045
Auf dem Weg dahin ist das
Ziel 2035: Senkung unserer spezifischen CO_2-Emisionen um 50% (Basisjahr 2024)

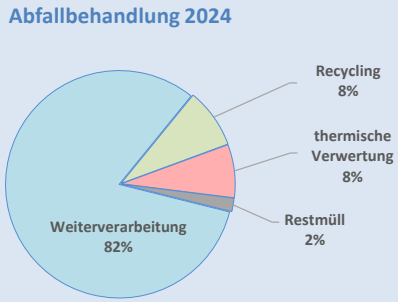
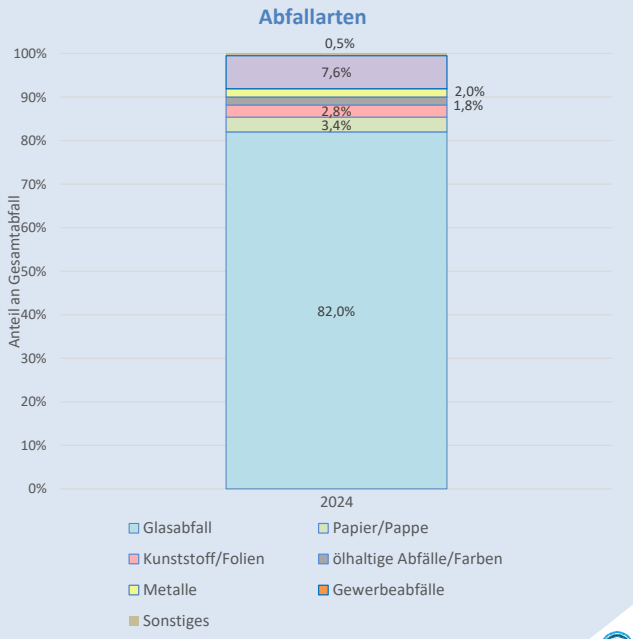
Ein erster Schritt erfolgt bereits 2025 mit der Umstellung auf 100% CO_2-freier Strombeschaffung (siehe ÖKO-Stromzertifikat 2025 der TEAG unter Downloads auf unserer Unternehmens-Website: https://pharmaglas.de/downloads).
Weiterhin ist 2025 der Start zur Erstellung eines Transformationsplanes zusammen mit einem externen Partner geplant.

Abfallmanagement TPG

Abfälle in der industriellen Fertigung lassen sich kaum vollständig vermeiden. Eine der wichtigsten Aufgaben mit hoher Priorität bei der Thüringer Pharmaglas ist daher, durch gezielte Maßnahmen die anfallenden Abfälle so gering wie möglich zu halten.
Dies umfasst vor allem in der Fertigung die gezielte Optimierung beim Materialeinsatz und Reduzierung von Ausschuß, die geordnete und artgerechte Trennung, Sammlung und Lagerung der anfallenden Abfälle und den Einsatz zertifizierter Entsorger oder Weiterverwerter. Dabei kommen z.B. Ballenpressen für Folie und Pappe zum Einsatz, getrennte Container für verschiedene Scherbensorten oder doppelwandige und geschlossene Tanks für ölige Materialien, die im zertifizierten Gefahrgutlager zwischengelagert werden, um in Falle einer Leckage ein Durchsickern gefährlicher Substanzen zu verhindern. Das Abfallmanagement ist in internen Arbeitsanweisungen klar geregelt und alle Mitarbeiter werden darin geschult.
Die Abfallströme werden detailliert erfasst, dokumentiert und überwacht.

Durch diese Maßnahmen wurde 2024 erreicht, dass 98% unserer Abfälle weiterverarbeitet, recycelt oder thermisch verwertet werden konnten.

Abfallbehandlung %	2024
Weiterverarbeitung	82,0%
Recycling	8,5%
thermische Verwertung	7,6%
Restmüll	1,9%



Abfallarten	2024
Glasabfall	82,0%
Papier/Pappe	3,4%
Kunststoff/Folien	2,8%
ölhaltige Abfälle/Farben	1,8%
Metalle	2,0%
Gewerbeabfälle	7,6%
Sonstiges	0,5%